

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0035/2014/BV

Datum:
27.01.2014

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Fortführung Straßensanierungsprogramm
- Fahrbahnsanierung „Im Emmertsgrund“
- Auftragsvergabe**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 13. Februar 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	11.02.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Umweltausschuss vergibt die Arbeiten zur Fahrbahnsanierung der Straße „Im Emmertsgrund“ an die Firma Kirchhoff Straßenbau GmbH, Karlsruhe zum Angebotspreis von 228.219,47 Euro brutto.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Ergebnishaushalts, Kostenstelle(Kst) 66306102.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	228.219,47 €
Einnahmen:	
Finanzierung:	
Ergebnishaushalt, Kst. 66306102	228.219,47 €

Zusammenfassung der Begründung:

Nach erfolgter Ausschreibung kann nunmehr die Fahrbahnsanierung der Straße „Im Emmertsgrund“ realisiert werden.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 11.02.2014

Ergebnis: beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1

Begründung:

Der Gemeinderat hat am 19.12.2013 im Rahmen der Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms die Sanierung der Straße „Im Emmertsgrund“ (zwischen den beiden Einmündungen der Otto-Hahn-Straße) genehmigt (siehe Drucksache 0411/2013/BV) und überplanmäßige Mittel im Ergebnishaushalt 2013 bereitgestellt. Hierbei handelt es sich um Arbeiten, die auf Grund ihres Umfangs (Erneuerung einer Verschleißschicht) im Ergebnishaushalt abgebildet werden müssen.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Es wurden 10 Angebote und drei Nebenangebote abgegeben. 1 Nebenangebot der Firma Kirchhoff GmbH wurde abgelehnt, 2 Nebenangebote der Kirchhoff GmbH wurden gewertet. Nach Überprüfung der eingegangenen Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Angebot Inklusive 19 % Mehrwertsteuer
Firma Kirchhoff GmbH, Karlsruhe	228.219,47 €
C. Grimmig GmbH, Heidelberg	230.829,89 €
Sax + Klee GmbH, Mannheim	243.239,87 €
Vogel-Bau GmbH, Lahr	245.976,95 €
Bilfinger Achatz, Mannheim	252.433,15 €
Eurovia GmbH, Ludwigshafen	258.370,32 €
Eckert GmbH, Reichertshausen	264.214,03 €
Walter Sailer GmbH, Sandhausen	264.312,42 €
HLT Bau GmbH, Neckargerach	284.021,23 €
D & S GmbH, Mannheim	286.470,53 €

In das Angebot der Firma Kirchhof GmbH wurden 2 Nebenangebote einbezogen:

Nebenangebot 1:

Änderung der gebrochenen Gesteinskörnung von 100 % auf 95 %. Dies steht im Einklang mit geltenden Bestimmungen und wurde im Rahmen einer interner Prüfungen bestätigt. Es ergibt sich hieraus eine Ersparnis in Höhe von 1.500 € netto.

Nebenangebot 2:

Änderung der Verkehrsführung: Statt einer abschnittswisen Vollsperrung wird eine halbseitige Sperrung mit Einbahnstraßenregelung während der Bauzeit eingerichtet. Die Ersparnis hierdurch beträgt 5.000 € netto. Das Vorgehen wurde mit dem Amt für Verkehrsmanagement abgestimmt. Es bestehen keine Einwände.

Die Verwaltung schlägt vor, die Firma Kirchhoff GmbH, Karlsruhe, zur Durchführung der Arbeiten zum Angebotspreis von 228.219,47 Euro brutto inklusive der Nebenangebote 1 und 2 zu beauftragen.

Überplanmäßige Mittel wurden durch den Gemeinderat mit Beschluss vom 19.12.2013 (siehe DS 0411/2013/BV) im Ergebnishaushalt 2013 bereitgestellt und werden durch den Jahresübertrag nach 2014 übertragen.

Baubeginn ist im zweiten Quartal 2014.

Wir bitten um Zustimmung.

Drucksache:

0035/2014/BV

00239672.doc

...

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur Begründung: Durch die Sanierung der Fahrbahndecke wird das oben genannte Ziel erreicht.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner